

## Anmeldung

Melden Sie sich einfach und bequem per E-Mail ([info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)) oder mit unserem Online-Formular an:

[www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr)

Anmeldeschluss hierfür ist der 4.12.2013.

Oder füllen Sie folgendes Formular aus:

Hiermit melde ich mich für den 8. Runden Tisch Bayern „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ am **6. Dezember 2013** in München an.

---

Vor- und Nachname

---

Funktion

---

Organisation

---

Anschrift der Organisation

---

PLZ und Ort

---

Telefon / Fax

---

E-Mail

Schicken Sie dieses Formular bis spätestens **4.12.2013** per Post an:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
Weiße Gasse 3  
86150 Augsburg

## Ort und Uhrzeit

---

Aula der Hochschule für Philosophie, München  
Kaulbachstraße 33  
Uhrzeit: 13.30–19.00 Uhr

## Veranstalter

---

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation mit dem Institut für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie und der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

## Gefördert von

---

der **Bayerischen Staatskanzlei**, der **Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern** sowie von den **bayerischen (Erz-)Diözesen**.

## Weitere Informationen

---

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
Dr. Alexander Fonari  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr)  
[info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)  
Telefon: 089 / 350 40 796

**6. Dezember 2013,  
München**

**8. Runder Tisch Bayern**

**Sozial- und Umweltstandards  
bei Unternehmen**



Globalisierung bietet Chancen für Wachstum, Beschäftigung und Einkommen. Gleichzeitig können viele Menschen an den positiven Entwicklungen der Globalisierung nicht teilhaben und verfügen über keine – menschenwürdige – Arbeit. Globalisierung führt nicht von sich aus zu einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Entwicklung und bedarf insofern der aktiven politischen Gestaltung. Dabei sind der stetige Bedeutungsverlust nationalstaatlicher Regelungen und vor allem der zunehmende Einfluss transnationaler Unternehmen zu berücksichtigen. Die Diskussion über die Verantwortung von Unternehmen gewinnt an Dynamik. Viele Unternehmen stellen sich inzwischen aktiv dieser Herausforderung. Umgekehrt meidet eine wachsende Zahl von VerbraucherInnen in ihrem Konsumverhalten Unternehmen, die Sozial- und Umweltstandards nur unzureichend beachten.

Der „8. Runde Tisch Bayern – Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ möchte u.a. mit VertreterInnen von Unternehmen, Wirtschaftsverbänden, Ministerien, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen die oben genannten Entwicklungen erörtern und die damit verbundenen Probleme aus den unterschiedlichen Perspektiven der Beteiligten analysieren.

Auf dieser Grundlage sollen Anforderungen und Ideen für eine stärkere Beachtung und bessere Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards formuliert werden.

## Programm

**13.30 Uhr**

---

Einlass / Kaffee

**14.00 Uhr**

---

Begrüßung der Veranstalter

**14.15 Uhr**

---

**Axel Müller, Misereor:** „Vom Erz zum Auto“

anschl. Nachfragen / Diskussion

**Klaus Mertens, ZF Friedrichshafen AG am Standort Schweinfurt:** „Sozial- und Umweltstandards in der Lieferkette eines bayerischen Automobilzulieferers“

anschl. Nachfragen / Diskussion

**anschließend (bis ca. 16.15 Uhr)**

---

Pause

**16.15 Uhr**

---

**Dr. Heike Jung, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Integration:** „Aktueller Stand der bayerischen CSR-Aktivitäten“

anschl. Nachfragen / Diskussion

**Uwe Kekeritz, Mitglied des Deutschen Bundestages (Bündnis 90 / Die Grünen):** „OECD-Beschwerde gegen Kik, C&A und Karl Rieker“

anschl. Nachfragen / Diskussion

**Jutta Steinmann, Sekretariat Deutscher Runder Tisch Verhaltenskodizes / Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ):** „living wages“

anschl. Nachfragen / Diskussion

**ca. 18.00 Uhr**

---

**Ausklang mit Imbiss bio-regional-fair**